

A message to Austria from Foreign Secretary Dominic Raab on the 75th Anniversary of VE Day

[A message from Foreign Secretary Dominic Raab to Austria](#)

Transcript:

“Today we commemorate the 75th anniversary of the end of the Second World War in Europe. The 8th of May 1945 is embedded in our collective memory. It brought an end to what many hoped would prove to be the war to end all wars. It was a sobering moment across Europe and across the rest of the world where our nations grieved the millions of people who lost their lives including members of my own family who couldn’t escape from Czechoslovakia and perished after the Nazis invaded.

So it’s with pride and gratitude that we will always remember the sacrifice and the heroism of those who fell on the battlefield, those who died fighting to defend the freedoms that we cherish today. And it’s with the heaviest of hearts that we will never forget the innocents who played no part in the fighting but were taken from our families too often with unspeakable brutality. Today those emotions and those instincts continue to inspire our pursuit of peace, freedom and the international rule of law around the world.

Of course VE day didn’t just mark the end of war. It also marked a new era. For Austria, for the UK, for the rest of the world too. VE day gave us hope, it was a new beginning. Built on a promise of peace and stability with a resounding commitment to “nie wieder”, never again.

And I am proud of how the United Kingdom supported Austria through the difficult times after 1945. Tens of thousands of British troops were stationed in Austria from 1945-55, and they played an essential role in helping rebuild Austria’s infrastructure.

Britain and Austria have been working together for 75 years since VE day and we will continue to work together to strengthen a friendship nurtured by common values and the experience of everything that we have been through together. So it’s fitting today that we stand together in the very deepest solidarity and friendship to honour those lost during the bleakest chapter of history but also to look to a brighter future working side by side as a force for good in the world.”

German Translation:

Heute gedenken wir des 75sten Jahrestages des Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa. Der 8 Mai 1945 ist in unserem kollektiven Gedächtnis verwurzelt. Er endete das, was in der Hoffnung vieler der Krieg war der alle Kriege beenden sollte.

Es war ein ernüchternder Moment in ganz Europa und dem Rest der Welt an dem unsere Länder um Millionen Menschen trauerten, die ihr Leben verloren hatten, darunter auch Mitglieder meiner eigenen Familie, die nicht aus der Tschechoslowakei fliehen konnten und starben nachdem die Nazis einmarschiert waren.

Mit Stolz und Dankbarkeit werden wir uns immer an die Opfer und den Heldenmut jener erinnern , die auf den Schlachtfeldern gefallen sind, die gestorben sind im Kampf um die Freiheiten die wir heute hoch halten.

Mit schwerem Herzen werden wir auch die Unschuldigen nie vergessen, die keinen Anteil am Kampf hatten aber dennoch viel zu oft mit unbeschreiblicher Brutalität von ihren Familien getrennt wurden.

Diese Emotionen beflügeln heute unser Streben nach Frieden, Freiheit und internationaler Rechtsstaatlichkeit. Natürlich steht der 8 Mai nicht nur für das Ende des Krieges. Er begann auch eine neue Ära. Für Österreich, für das Vereinigte Königreich und auch für den Rest der Welt. Der 8 Mai gab uns Hoffnung, es war ein neuer Anfang. Gebaut auf dem Versprechen von Frieden und Stabilität mit einer klaren Verpflichtung zu "nie wieder". Ich bin stolz wie das Vereinigte Königreich Österreich während der schwierigen Zeit nach 1945 unterstützt hat. Zehntausende Britische Soldaten waren in Österreich zwischen 1945 und 1955 stationiert und sie haben für den österreichischen Wiederaufbau eine wichtige Rolle gespielt.

Das Vereinigte Königreich und Österreich haben die vergangenen 75 Jahre seit dem 8 Mai 1945 zusammen gearbeitet und wir werden weiter gemeinsam daran arbeiten eine Freundschaft zu stärken, die auf gemeinsamen Werten und geteilten Erfahrungen basiert. Es ist daher gebührend, dass wir heute gemeinsam und in tiefer Solidarität und Freundschaft stehen um jene zu ehren, die wir im dunkelsten Kapitel der Geschichte verloren haben, aber auch um einer aussichtreichen Zukunft entgegen zu blicken, in der wir Seite an Seite für das Wohl der Welt arbeiten.